

Wir danken am 1. Durchgang, vom 02.01. bis 03.02. 2011, teilnehmen. Mit hohen Erwartungen und viel Hoffnung kam wir hier an. Freundlich wurden wir am Anreisetag in Empfang genommen. Vom ersten Tag an, sei es der Tag der Ankunft, das Aufnahmegespräch, die Befundungstage des Therapiekindes bis hin zu den tgl. Absprachen im Versuchsbeobachtungs, der integrierten Therapien etc., verläuft alles reibend und geplant u. organisiert. Nicht nur im logopädischen Bereich wird Wert auf Fachkompetenz gelegt, auch in therapeutischen Bereichen spielt man die Fachkompetenz, ich war beeindruckt, wie genau, und in Übereinstimmung dem mir bekannten "Zustand" meines Sohnes, mein Kind in den Befundungstagen beobachtet und ein geschätzt wurde. Um daraus sinnvolle individuelle Therapieempfehlungen zu gestalten. Das Therapiekonzept, die Intensivtherapie abgestimmt auf den Bedarf des Therapiekindes, werden in unserem Fall perfekt umgesetzt, sei es im physio- oder ergotherapeutischen und ganz besonders im logopädischen Bereich. Die Festlegung aller Bereiche verhalten meinem Sohn zu beachtlichen Fortschritten. Diese Fortschritte erzielen andere Therapeuten in den vergangenen 4 Jahren nicht. Durch den regelmäßigen Informationsaustausch mit den Therapeuten u. Erziehern, war ich stets im Bilde über den Fortschritt u. die Entwicklung meines Sohnes. In gesunden familiären Elterngesprächen erhielt ich viele wertvolle Hinweise u. Ratschläge für die Förderung u. Unterstützung insbesondere nach der Rehabilitation. Hier erhielt ich auch endlich eine klare Diagnose und ein Definition zum Störungsprofil meines Sohnes, was unsere jetzigen behandelnde Ärzte nicht schaffen. Alles in allem, hat mein Sohn während des gesamten

Therapie z.T. rammte wie die Angst und die Lokalisation verloren. Das besondere Highlight für ihn war die tiefgestützte Therapie. Er hat auch viel an Berichts der individuellen Therapie gelernt, es werden neue Interessen in ihm geweckt und ich habe neue Seiten an meinem Leben entdeckt und erfahren dürfen. Das finde ich wunderbar.

Deshalb möchte ich an dieser Stelle, meine Unterstützung und besonderen Dank, das Therapeuten- und Erziehersteam, zum Ausdruck bringen.

Dass wir uns hier nicht nur Therapeuten so gut aufgehoben fühlen, lag auch daran, dass wir in einem sehr geräumigen Zimmer mit großzügiger Badanlage gebracht werden. Zum dem sorgen die Reinigungskräfte mit größter Sorgfalt für Ordnung und Sauberkeit.

Nicht zu least, trug zum Wohlfühlfaktor auch das Köchchen Team bei. Wir hatten am keinen Tag das Gefühl, dass es uns an etwas fehlte. Am keinen Tag gab es Unregelmäßigkeiten, was es schon einmal gab. Es wird eine Prisen, mit viel Liebe gebackt und das schmeckt man. Auch Frühstück, Abend und Kaffee lassen keinen Wunsch offen.

Auch allen anderen Beteiligten ein herzliches Dankeschön!

Nach dem nicht least:

Es war eine sehr schöne Zeit. Eine sehr anstrengende Zeit, Intensiv-therapie mit wichtigen Fortschritten, aber auch mit den Berichts-Team, dass macht eine sehr anstrengende Zeit vor uns liegt! Wie kommen wieder, hoffentlich im 1. Jahr.